

„Integer“ renoviert und repariert seit vier Jahren

# Polnisches Know-how

Seit August 2001 wohnen und arbeiten polnische Handwerker auf Schloss Eberstein. Billige Arbeitskräfte, könnte man mit Blick auf die aktuelle Debatte um die EU-Dienstleistungsrichtlinie meinen. Weit gefehlt! Die Handwerker gehören der Firma „Integer“ an und weisen hervorragende Referenzen vor.

Die Firma wurde 1988 als Gesellschaft mit beschränkter Haftung gegründet und später in eine Aktiengesellschaft umgewandelt. Sie hat eine marktführende Position auf dem polnischen Bau- und Renovierungsmarkt erreicht, ist Marktführer in Niederschlesien und der größte polnische Exporteur von Renovierungsdienstleistungen.

1994 fasste Integer zum ersten Mal auf dem deutschen Markt Fuß und renovierte bisher zahlreiche Schlösser, Landshöfe und alte Häuser.

Die wichtigsten und schwierigsten Sanierungsarbeiten wurden in Polen ausgeführt, insbesondere in Niederschlesien. Die Liste der Projekte umfasst zahlreiche Schloss- und Parkanlagen, Kirchen, historische Bauten, alte Häuser und mehrere oft einmalige Innenräume.

Im Jahr 2000 hat Integer seine Geschäftstätigkeit um touristische Dienstleistungen erweitert. So wurden das Hotel Tumski und das Schloss Klitschdorf wieder aufgebaut und in Betrieb genommen. Neben Arbeiten an historischen Bauten hat Integer auch eine Reihe moderner Investitionen realisiert, wie die Wohnsiedlung Chabrowe in Wysoka bei Wroclaw.

Die Zusammenarbeit mit den Integer-Leuten klappt hervorragend, so Schlossherr Gerd Overlack. Mittlerweile kennen sie fast jeden Winkel der Anlage auswendig. Dabei sind nicht immer die gleichen Arbeiter anwesend. Je nach Aufgabenstellung kommen Zimmerer, Steinmetze, Feinschlosser und andere zum Einsatz, leben einige Zeit hier, um dann wieder in die Heimat zurückzukehren.

◆ [www.integer.com.pl](http://www.integer.com.pl)